

Medienerziehung

Beitrag von „alias“ vom 17. Februar 2013 17:07

Nachdem gerade in einem aktuellen Thread Tipps zur Behandlung des Themas "Werbung" im Unterricht gesucht werden, krame ich diesen Thread hervor.

Wenn man sich das Impressum dieser Seite ansieht, setzt sich der Aufsichtsrat des 'Vereins' aus Vertretern von [Super-RTL](#), [Ferrero](#), [Hasbro](#) und [IP Deutschland](#) zusammen.

Ein Schelm, wer da interessegeleitete Absichten unterstellt....



Industriefirmen versuchen verstkt, uber kostenfreie Unterrichtsmaterialien die 'Meinungshoheit' in den Klassenzimmern zu erreichen. Hier gilt es, Materialien genau anzusehen.

DGB und GEW fordern die für die Schulpolitik verantwortlichen Stellen auf, eine staatlich verantwortete Prüfungsstelle für Unterrichtsmaterialien einzurichten. Während Schulbücher einer Qualitätskontrolle unterliegen und eine Zulassung benötigen, werden diese Download-Materialien im "Krieg um die Köpfe" zielgerichtet eingesetzt.

http://www.gew-bw.de/Politik_und_Gesellschaft.html

Zitat

Der „Kampf um die Köpfe“ ist bereits so weit vorangeschritten, dass die oben genannten Akteure eigene Schulmaterialien mit einem eigenen „Gutesiegel“ versehen. Damit soll Lehrkräften glauben gemacht werden, die Materialien seien von fachlicher und didaktischer Qualität und könnten bedenkenlos im Unterricht eingesetzt werden. Dieses Vorgehen kritisieren der DGB massiv, denn häufig sind Lerninhalte tendenziell und manipulativ.

zit. aus dem Bericht des DGB an die KMK <https://schule.dgb.de/++co++0c622808...e3-00188b4dc422> vom Dezember 2012

DGB-Positionspapier: "Wirtschaft in der Schule - Was sollen unsere Kinder lernen?"

<https://schule.dgb.de/++co++60da6d8e...97-00188b4dc422>